

Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Vorrangiges Ziel eines Kapitalschutz-Zertifikates ist der mittel- bis langfristige Erhalt des eingezahlten Kapitals. Dies schützt vor allem in Krisenzeiten vor Verlusten. Doch Vollkaskoschutz ist stets teurer als Teilkasko. Das gilt auch bei Zertifikaten, denn eine vollständige Kapitalabsicherung kostet Geld und somit langfristig Rendite. In stark steigenden Märkten können Kapitalschutz-Zertifikate daher renditemäßig kaum mithalten, in seitwärts verlaufenden oder fallenden Märkten spielen sie dagegen als kontinuierlich renditesammelnde Produkte ihre Stärke aus. Hohe Wertschwankungen werden so eliminiert. So geschehen auch im Januar 2012. An den starken Aufwärtsbewegungen in den ersten Tagen des Jahres sowie in der zweiten Mo-

natshälfte des Januars 2012 partizipiert der Index nur teilweise, andererseits erlitt der Kapitalschutz-Index während des zwischenzeitlich starken Kurseinbruchs kaum Verluste. Langsam aber kontinuierlich bewegt sich der Index nach oben.

Unter dem Strich bleibt auf Sicht von einem Monat ein Plus von 1,06 Prozent. Der Euro Stoxx 50 Index liegt im selben Zeitraum 4,32 Prozent im Plus. Die volumengewichtete Restlaufzeit der im Index enthaltenen Kapitalschutz-Zertifikate verringerte sich leicht von 744 auf 687 Tage.

Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Index eine jährliche Rendite von 2,59 Prozent.

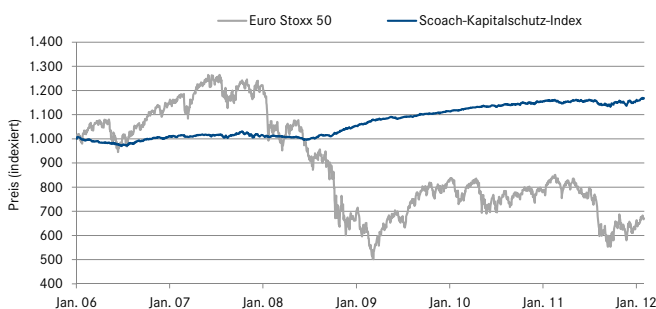
→ Scoach-Kapitalschutz-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Kapitalschutz-Zertifikaten auf. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Kapitalschutz-Zertifikate auf Aktien bzw. Aktienindizes. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Basispreis etc.) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Aufgrund der geringen Produktanzahlen werden mehrere Strukturen berücksichtigt. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

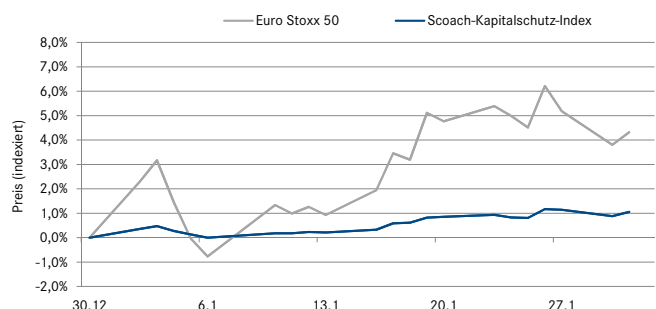
→ Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index

Kennzahlen Scoach-Kapitalschutz-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	16,82 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-32,95 %
Entwicklung Januar 2012	1,06 %	Entwicklung Januar 2012	4,32 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	2,59 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-6,36 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	2,09 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	26,31 %

Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index seit 2009



Entwicklung des Scoach-Kapitalschutz-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Regelmäßige Zinszahlungen bei Aktienanleihen gewährleisten auch in schlechten Börsenzeiten kontinuierliche Erträge und puffern Kursverluste ab. Dafür partizipieren Anleger aufgrund des Basispreises, der über die Rückzahlung zum Nominalbetrag entscheidet, nur begrenzt an Aufwärtsbewegungen des Aktienmarktes.

Das zeigt sich auch an der Wertentwicklung des Aktienanleihen-Index im Januar 2012. So partizipieren die im Index enthaltenen Aktienanleihen nicht vollständig an den stark steigenden Kursen des Euro Stoxx 50 Index zum Monatsanfang und in der zweiten Monatshälfte, andererseits wird der zwischenzeitliche Kurseinbruch in der ersten Monatshälfte abgedefert.

Auf Monatssicht konnte sich der Aktienanleihen-Index mit plus 3,45 Prozent vergleichsweise gut entwickeln, auch wenn er damit leicht unter der Entwicklung des Basiswertes Euro Stoxx 50 Index mit 4,32 Prozent hinterherhinkt.

Der volumengewichtete Zinssatz p. a. stieg im Monatsverlauf leicht von 6,63 auf 7,01 Prozent. Nahezu unverändert war dagegen der volumengewichtete Basispreis, der geringfügig von 2.618 auf 2.609 Punkte fiel. Die Restlaufzeit verringerte sich binnen eines Monats von 391 auf 365 Tage.

Seit Auflage im Januar 2009 erzielte der Aktienanleihen-Index eine Rendite von 3,52 Prozent pro Jahr.

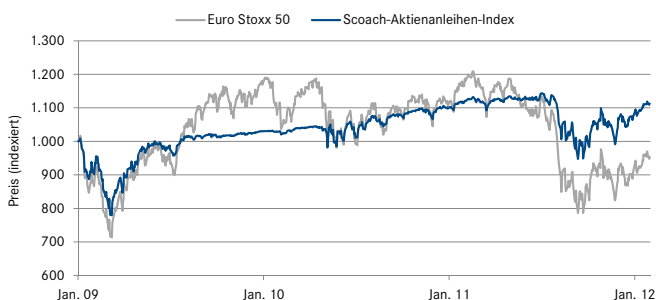
→ Scoach-Aktienanleihen-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Aktienanleihen auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Aktienanleihen auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Basispreis) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Die Indexzusammensetzung enthält neben der Basisstruktur auch die Strukturvariante der Protect Aktienleihe. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

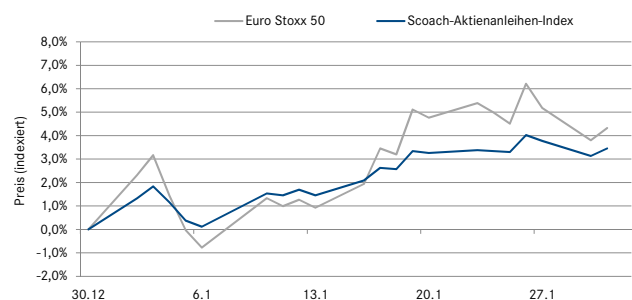
→ Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index

Kennzahlen Scoach-Aktienanleihen-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2009)	11,24 %	Entwicklung seit 2.1.2009	-4,72 %
Entwicklung Januar 2012	3,45 %	Entwicklung Januar 2012	4,32 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2009)	3,52 %	Rendite p. a. seit 2.1.2009	-1,56 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2009)	14,89 %	Volatilität des Index seit 2.1.2009	26,62 %

Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index seit 2009



Entwicklung des Scoach-Aktienanleihen-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Discount-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Discount-Zertifikate zeigen ihre Stärke in leicht fallenden sowie seitwärts tendierenden Märkten, bei steigenden Märkten erzielen sie aufgrund der Gewinnbegrenzung durch den Cap eine Underperformance.

Der Discount-Index konnte angesichts der positiven Wertentwicklung des Vergleichsindex zu Beginn des Jahres, nicht mit der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 Index mithalten. An den darauf folgenden Tagen, mit zum Teil kräftigen Kursrückgängen konnte der Discount-Index seinen Basiswert um Längen schlagen. In der zweiten Monatshälfte, die sich durch konstant steigende Kurse auszeichnet, lag die Entwicklung des Discount-Index wieder hinter der Benchmark.

Das erklärt auch, dass der Discount-Index mit einer Monatsrendite von 2,95 Prozent im Januar 2012 eine schlechtere Performance ablieferte als der Euro Stoxx 50 Index mit 4,32 Prozent.

Trotz gestiegener Kurse im Euro Stoxx 50 Index, der von 2.283 auf 2.382 Punkte stieg, veränderte sich der durchschnittlich volumengewichtete Cap nur kaum. Er lag wie bereits im Dezember 2011 nahezu unverändert bei rund 2.000 Punkten. Die durchschnittlich volumengewichtete Restlaufzeit stieg im Verlaufe des Monats leicht an von 234 auf 275 Tage.

Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Discount-Index eine jährliche Rendite von 2,58 Prozent.

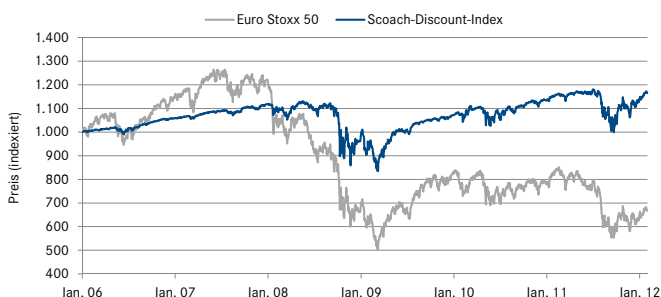
→ Scoach-Discount-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Discount-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Discount-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit und Cap) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Discount-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

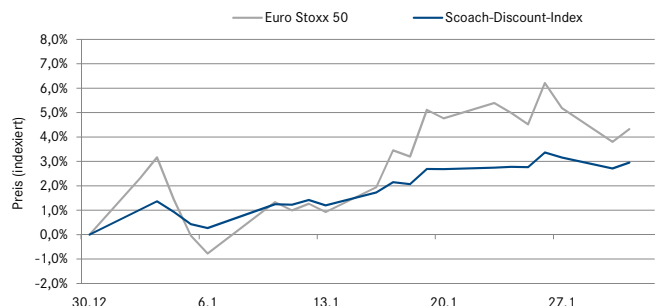
→ Entwicklung des Scoach-Discount-Index

Kennzahlen Scoach-Discount-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	16,74 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-32,95 %
Entwicklung Januar 2012	2,95 %	Entwicklung Januar 2012	4,32 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	2,58 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-6,36 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	13,95 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	26,31 %

Entwicklung des Scoach-Discount-Index seit 2009



Entwicklung des Scoach-Discount-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG

Scoach-Bonus-Index

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) unterstützt die Initiative von Scoach, der Frankfurter Börse für strukturierte Produkte, und der European Derivatives Group (EDG), Indizes für verschiedene Zertifikatekategorien zu veröffentlichen. Die Indizes zeigen die durchschnittliche Wertentwicklung von Zertifikaten und ermöglichen den direkten Leistungsvergleich mit anderen Finanzprodukten.

→ Ihre Stärken spielen Bonus-Zertifikate bei fallenden Märkten aus. Die hohen Risikopuffer schützen vor Verlusten und erwirtschaften in Seitwärtsphasen stabile Erträge.

Das zeigte auch die Indexentwicklung des Monats Januar 2012. Während der Euro Stoxx in den ersten Handelstagen des Jahres die anfangs erzielten Gewinne wieder abgab, konnten diese Verluste mittels Risikopuffer abgedeckt werden. Die dadurch erzielte Mehrrendite gegenüber dem europäischen Leitindex konnte in den anschließend konstant steigenden Märkten gehalten werden.

Insgesamt konnten sich Bonus-Zertifikate überproportional gegenüber dem Basiswert Euro

Stoxx 50 behaupten. So legte der Bonus-Index im Januar 2012 um 6,06 Prozent zu, während der europäische Leitindex im gleichen Zeitraum ein Plus von nur 4,32 Prozent erzielte.

Die volumengewichtete Barriere blieb nahezu unverändert und sank im Laufe des Monats nur um 5 Punkte von 1.454 auf 1.449. Größer war dagegen die Veränderung bei den Bonuslevels. So reduzierte sich das volumengewichtete Bonuslevel von 3.415 auf 3.345 Punkte. Die durchschnittlich volumengewichtete Restlaufzeit blieb nahezu konstant und verringerte sich unwesentlich von 688 auf 682 Tage.

Seit Auflage im Januar 2006 erzielte der Bonus-Index eine jährliche Rendite von -3,66 Prozent.

→ Scoach-Bonus-Index

Der Index besteht aus 20 repräsentativen Zertifikaten und zeigt die durchschnittliche Wertentwicklung von Bonus-Zertifikaten auf den Euro Stoxx 50. In die Berechnung einbezogen werden alle verfügbaren Bonus-Zertifikate auf den europäischen Leitindex. Die Auswahl der Indexmitglieder erfolgt auf Basis der jeweiligen Produktausstattung (Laufzeit, Barriere und Bonuslevel) sowie dem ausstehenden Volumen, so dass der Index die tatsächlich investierten Anlegergelder widerspiegelt. Betrachtet werden nur klassische Bonus-Zertifikate. Die Indexzusammensetzung erfolgt durch die EDG AG, die Indexberechnung durch Scoach.

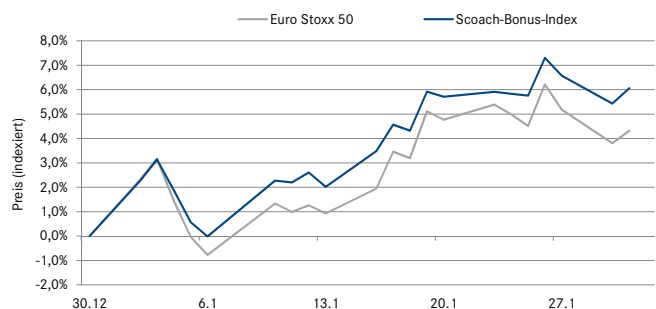
→ Entwicklung des Scoach-Bonus-Index

Kennzahlen Scoach-Bonus-Index		Kennzahlen Euro Stoxx 50 (Kursindex)	
Entwicklung seit Auflage (2.1.2006)	-20,29 %	Entwicklung seit 2.1.2006	-32,95 %
Entwicklung 2012	6,06 %	Entwicklung 2012	4,32 %
Rendite p. a. seit Auflage (2.1.2006)	-3,66 %	Rendite p. a. seit 2.1.2006	-6,36 %
Volatilität des Index seit Auflage (2.1.2006)	28,01 %	Volatilität des Index seit 2.1.2006	26,31 %

Entwicklung des Scoach-Bonus-Index seit 2009



Entwicklung des Scoach-Bonus-Index (1 Monat)



Wichtiger Hinweis:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers und können eine individuelle Beratung durch die Bank oder einen Berater des (potenziellen) Anlegers nicht ersetzen. Trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen, übernimmt der Deutsche Derivate Verband (DDV) keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert, auch wenn sich Änderungen bezüglich der getroffenen Angaben / Aussagen ergeben sollten. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen. Quelle der Daten: EDG AG